

**Anhang zum Jahresabschluss 2005 der Gemeinde Damnatz
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2005

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 6
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 6 - 9
Erläuterung der Bilanz.....	S. 9 - 10
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 10
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 11
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 11
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister.....	S. 11

- Rechenschaftsbericht..... S. 12 - 16

Anhang zum Jahresabschluss 2005 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2005 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

Die Gemeinde Damnatz buchte 2005 im Rahmen des Modellprojektes Doppik ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes. Insbesondere gab es für die Teilhaushalte und den Kontenplan keine rechtlichen Vorgaben. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 und 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden weitgehend beibehalten, um einen besseren Vergleich mit dem damals verabschiedeten Haushaltsplan zu ermöglichen.

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Fehlbetrag i.H.v. -24.080,19 € ab.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 1.748,88 € schlechter aus als geplant:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	13.500,00 €	13.810,93 €	310,93 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	25.500,00 €	25.481,03 €	- 18,97 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	4.000,00 €	1.004,41 €	- 2.995,59 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	48.800,00 €	48.035,00 €	- 765,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.000,00 €	995,00 €	- 5,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	1.000,00 €	999,75 €	- 0,25 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.500,00 €	6.225,00 €	1.725,00 €
Summen		98.300,00 €	96.551,12 €	- 1.748,88 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter vereinen sich die Zuweisungen von Land, Landkreis und Samtgemeinde. Hier übertrifft das Ergebnis den Ansatz um 3.500,00 €:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
313110	Zuweisungen nach § 6 Abs. 2 NFAG	0,00 €	4.330,00 €	4.330,00 €
314100	Zuweisungen vom Land	2.400,00 €	2.596,27 €	196,27 €
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtg.	4.900,00 €	5.035,73 €	135,73 €
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	1.200,00 €	38,00 €	- 1.162,00 €
Summen		8.500,00 €	12.000,00 €	3.500,00 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis fällt um 692,16 € schlechter aus als geplant.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier bilden sich die Benutzungsgebühren des Kinderspielkreises ab. Hier ergaben sich Mehrerträge i.H. von 160,00 €.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf sowie die Heizölerstattung für den Kinderspielkreis. Hier wurde der Planansatz um 3.276,94 € verfehlt.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerplatzreinigung und das DRK Kreisverband Personalkosten für den Kinderspielkreis. Der Ansatz wurde um 9.883,18 € übertroffen.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Konzessionsabgaben für Strom und Gas, die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 8.044,84 € schlechter aus als geplant.

Nach den mittlerweile geltenden Zuordnungsvorschriften des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik sind die Konzessionsabgaben eigentlich unter den sonstigen ordentlichen Erträgen abzubilden. Auf eine Umgliederung wurde wegen der Vergleichbarkeit mit dem Haushaltsplan verzichtet (s. einleitende Hinweise).

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	12.600,00 €	5.195,69 €	- 7.404,31 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	0,00 €	0,00 €	- €
361230	Zinseinnahmen aus inneren Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €	- €
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden und der SG	1.000,00 €	459,47 €	- 540,53 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
Summe		13.700,00 €	5.655,16 €	- 8.044,84 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben (hier aus o.g. Gründen nicht abgebildet) vor allem die Erträge aus Säumniszuschlägen und Stundungszinsen:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00 €	4,00 €	4,00 €

200 Aufwendungen für Personal

Hierunter vereinen sich die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises sowie die Aufwandsentschädigungen der Gemeindeorgane (hier der Rat). Der Ansatz wurde um 28.131,13 € überschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	3.400,00 €	26.475,95 €	23.075,95 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	600,00 €	5.546,46 €	4.946,46 €
401210	Löhne Arbeiter	0,00 €	12,72 €	12,72 €
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.200,00 €	5.296,00 €	96,00 €
Summen		9.200,00 €	37.331,13 €	28.131,13 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel wurden um 3.719,79 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.500,00 €	2.093,17 €	593,17 €
421120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	34,29 €	34,29 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	4.600,00 €	6.890,01 €	2.290,01 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	- €	- €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	100,92 €	100,92 €
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grund.)	- €	- €	- €
421220	Unterhaltung der Straßen- u. Straßeneinricht.	12.900,00 €	10.423,50 €	- 2.476,50 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	- €	- 100,00 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/ Wart.	100,00 €	- €	- 100,00 €
422210	Anschaff. Einrichtungsgegenst.u. Geräte <150 €	900,00 €	- €	- 900,00 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	- €	306,78 €	306,78 €
424110	Brennstoffe ohne Gas	4.000,00 €	- €	- 4.000,00 €
424116	Versicherungen	1.000,00 €	1.347,15 €	347,15 €
424121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	300,00 €	141,31 €	- 158,69 €
424123	Entsorgung (Müllgeb. etc)	500,00 €	892,80 €	392,80 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	237,02 €	237,02 €
424127	Grundsteuer	300,00 €	199,06 €	- 100,94 €
424195	Strom, Gas, Wasser	1.300,00 €	734,65 €	- 565,35 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	519,68 €	- 480,32 €
442910	Verfügungsmittel	200,00 €	158,20 €	- 41,80 €
443110	Büromaterial	400,00 €	- €	- 400,00 €
443112	Femmeldegebühren	- €	217,43 €	217,43 €
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	- €	97,62 €	97,62 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00 €	358,67 €	158,67 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	- €	611,00 €	611,00 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	- €	216,95 €	216,95 €
Summen		29.300,00 €	25.580,21 €	- 3.719,79 €

230 Abschreibungen

Das Ergebnis liegt um 1.072,28 € unter dem Ansatz.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst die Zinsaufwendungen für bestehende Deckungskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuvollverzinsung. Hier wurde der Gesamtansatz um 226,07 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451200	Zinsen für innere Darlehen u. innere Liquid.	500,00 €	- €	- 500,00 €
451700	Zinsen an Kreditinstitute	550,00 €	650,02 €	100,02 €
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsg.	- €	273,91 €	273,91 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	- €	- 100,00 €
Summen		1.150,00 €	923,93 €	- 226,07 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 801,56 € schlechter aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00 €	300,00 €	- €
434100	Gewerbesteuerumlage	1.000,00 €	73,00 €	- 927,00 €
437210	Kreisumlage	46.000,00 €	46.952,00 €	952,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	37.500,00 €	38.152,00 €	652,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	11.500,00 €	11.624,56 €	124,56 €
Summen		96.300,00 €	97.101,56 €	801,56 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden u.a. die Nebenkosten des Geldverkehrs (Bankgebühren) abgebildet.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet. Solche fallen im Haushaltsjahr 2004 nicht an.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Das Finanzsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist einen Defizit von 16.995,32 € aus, 26.645,32 € weniger als geplant. Aus Investitionstätigkeit konnte ein Zahlungsmittelüberschuss von 1.591,00 € erwirtschaftet werden, 491,00 € mehr als eingeplant. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf -247,75 € und der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen auf -13,50 €. Der Zahlungsmittelbestand betrug zum 31.12.2005 damit -15.665,57 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	13.500,00 €	13.395,89 €	- 104,11 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	25.500,00 €	25.347,84 €	- 152,16 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	4.000,00 €	953,00 €	- 3.047,00 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	48.800,00 €	47.674,00 €	- 1.126,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.000,00 €	995,00 €	- 5,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	1.000,00 €	1.005,00 €	5,00 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.500,00 €	6.225,00 €	1.725,00 €
Summen		98.300,00 €	95.595,73 €	- 2.704,27 €

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613200	Zuweisungen der Sg(Schlüsselzuweisung)	- €	4.330,00 €	4.330,00 €
613110	sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	2.400,00 €	2.237,52 €	- 162,48 €
614200	Zuweisung für lauf. Zwecke vom Landkreis u.a.	4.900,00 €	5.035,73 €	135,73 €
614210	Zuweisungen f. lauf. Zwecke von der Samtgem.	1.200,00 €	38,00 €	- 1.162,00 €
Summen		8.500,00 €	11.641,25 €	3.141,25 €

1040 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä.)

Gebühreneinzahlungen erfolgten i.H. von 6.644,88 €, 644,88 € mehr als geplant.

1050 privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)

Es wurden 4.750,18 € weniger eingezahlt als erwartet.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Landkreis und der DRK Kreisverband erstatteten Kosten i.H. von 10.283,18 €.

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	12.600,00 €	5.500,00 €	- 7.100,00 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	- €	- €	- €
661224	Zinseinnahmen aus inneren Kassenkrediten	1.000,00 €	459,47 €	- 540,53 €
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	- €	- 100,00 €
Summe		13.700,00 €	5.959,47 €	- 7.740,53 €

1090 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631110	übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00 €	- 3,00 €	- 3,00 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00 €	48,56 €	48,56 €
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00 €	30,94 €	30,94 €
Summen		0,00 €	76,50 €	76,50 €

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer	3.400,00 €	26.458,87 €	23.058,87 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	600,00 €	5.652,85 €	5.052,85 €
701210	Arbeitnehmer (Arbeiter)	- €	12,72 €	12,72 €
742120	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.200,00 €	5.616,00 €	416,00 €
Summen		9.200,00 €	37.740,44 €	28.540,44 €

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	1.500,00 €	2.082,26 €	582,26 €
721120	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	- €	34,29 €	34,29 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	4.600,00 €	6.890,01 €	2.290,01 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	- €	100,92 €	100,92 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	12.900,00 €	10.276,46 €	- 2.623,54 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	- €	- 100,00 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	100,00 €	- €	- 100,00 €
722210	Einrichtungsgegenst.u. Geräte	900,00 €	- €	- 900,00 €
723110	Mieten, Pachten	- €	306,78 €	306,78 €
724110	Brennstoffe ohne Gas	4.000,00 €	- €	- 4.000,00 €
724116	Auszahlung für Versicherungen	1.000,00 €	1.347,15 €	347,15 €
724121	Sonst. grundstücksbezogene Aufwendungen	300,00 €	141,31 €	- 158,69 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	500,00 €	898,40 €	398,40 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	- €	237,02 €	237,02 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	300,00 €	199,06 €	- 100,94 €
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	1.300,00 €	1.502,25 €	202,25 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	1.000,00 €	519,68 €	- 480,32 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00 €	158,20 €	- 41,80 €
743110	Auszahlungen für Büromaterial	400,00 €	- €	- 400,00 €
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	- €	217,43 €	217,43 €
743115	Gerichts- und Anwaltskosten	- €	97,62 €	97,62 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	200,00 €	358,67 €	158,67 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	- €	611,00 €	611,00 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	- €	244,60 €	244,60 €
Summen		29.300,00 €	26.223,11 €	- 3.076,89 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
752230	Zinsen für innere Darlehen u. innere Kassenkr.	500,00 €	- €	- 500,00 €
751700	Zinsen an Kreditinstitute	550,00 €	652,13 €	102,13 €
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	- €	273,91 €	273,91 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	0,00 €	- 100,00 €
Summen		1.150,00 €	926,04 €	- 223,96 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00 €	300,00 €	- €
734100	Gewerbesteuerumlage	1.000,00 €	- 772,00 €	- 1.772,00 €
737210	Kreisumlage	46.000,00 €	46.952,00 €	952,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	37.500,00 €	38.152,00 €	652,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände und dgl.	11.500,00 €	11.624,56 €	124,56 €
Summen		96.300,00 €	96.256,56 €	- 43,44 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Hier sind die Investitionszuweisungen von der Samtgemeinde i.H. von 1.591,00 € abgebildet.

2210 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Hier war der Ankauf einer Straßenfläche als vorgesehen. Dieses Vorhaben wurde nicht realisiert.

Einzahlung und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Kredite wurden i.H. von 247,75 € getilgt.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zu Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Dazu gehören z.B. Einzahlungen aus Abwasserabgabe, die bei der Gemeinde vereinnahmt und später an die Samtgemeinde weitergeleitet werden. Hier sind es durchlaufende Posten i.H. von - 13,50 €.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform. Eine Vermögenstrennung erfolgte nicht.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.142.932,97 €.

Aktiva

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2005 auf 1.141.358,75 €. Zum 31.12.2004 wurden 1.194.271,40 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsveränderung i.H. von 47.027,72, dies entspricht dem Wert der Abschreibungen für das Jahr 2005.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen ändert sich um 898,39 € auf 1.574,22 €. Diese sind auf die Reduzierung durch Zahlungseingänge zurückzuführen.

Aufgrund der softwaretechnischen Schwierigkeiten bei der Übernahme der Daten aus 2003 ist eine Trennung der Forderungen nach ihrer Herkunft in 2005 weiterhin nicht möglich. In der durch das System erstellten Bilanz wird bei der Zusammenzählung der Posten auf den Vermögensgliederungscode zurückgegriffen, da sich dieser zwischenzeitlich geändert hat sind aktuelle Buchungen auf einem anderen Code, deshalb ist der Ausweis der Forderung hier abweichend vom System. In der manuell erstellten Bilanz wurde dies um gegliedert.

0400 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel vermindern sich gemäß dem Ergebnis der Finanzrechnung um -15.665,57 €. Somit sind zum 31.12.2005 keine liquiden Mittel vorhanden.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 672.632,25 €.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis verändert sich nach Abschluss der Ergebnisrechnung um -24.080,19 € auf -37.572,50 €. -13.492,31 € entfallen auf Fehlbeträge aus Vorjahren.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten verringerten sich um 36.216,84 € dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der Zugänge.

2000 Schulden

Die Schulden i.H. von 30.294,22 € sind um 12.003,39 € höher als zum Jahresbeginn. Grund hierfür ist u.a. der Geldmittelfehlbetrag nach Abschluss der Finanzrechnung. Die Schulden setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (18.961,55 €), Liquiditätskredite (12.253,25 €) (Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (-1.560,59 €) und sonstige Verbindlichkeiten (640,01 €).

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

In 2005 erfolgte keine passive Rechnungsabgrenzung

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2006 übertragen:

Maßnahme	Rest aus 2004 auf 2005	Ansatz (neu) 2005	Auszahlung in 2005	Übertragung nach 2006
Ankauf sonst. Bewegl. Sachanlagevermögen	500,00 €	- €	- €	500,00 €
Ankauf von Straßenflächen	- €	500,00 €	- €	500,00 €
Summen	500,00 €	500,00 €		1.000,00 €

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Der kamerale Sollfehlbetrag des Jahres 2003 betrug -5.231,94 €.

Der Fehlbetrag aus 2004 betrug 13.492,31 €.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2005 der Gemeinde Damnatz vom 15.11.2013 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Anlagenübersicht

Damnatz, 18.11.2013

T. Schulz, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2005

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2005

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wurden am 20.05.2005 vom Rat der Gemeinde Damnitz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf ein Überschuss von 50 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0 € und den Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmittelüberschuss von 9.650,00 € fest. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 24.000 € festgesetzt. Die Steuersätze für die Realsteuern wurden einheitlich auf 340 v.H. festgesetzt.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diesen bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Damnitz waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppische Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der der Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrundeliegenden Finanzbuchhaltungssoftware wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten. Für den Vergleich zwischen Jahresrechnung und Haushaltsplan ergibt sich allerdings die Schwierigkeit, dass die damaligen Teilhaushalte nunmehr andere Bezeichnungen tragen und es in einigen Fällen keine aktuelle Entsprechung mehr gibt.

Durch teilweise abweichende Zuordnungen der Produkte zu Fachbereichen ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse auf dieser Ebene mangels Vergleichbarkeit mit dem Haushaltsplan unterblieben.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Defizit von -24.080,19 € deutlich schlechter ab als geplant. Dies ist größtenteils auf Mehraufwendungen im Bereich Personal i.H. von 28.131,13 € zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit -16.995,32 € um 26.645,32 € schlechter aus als geplant. Es erfolgte eine Einzahlung i.H. von 144.150,83 € und es wurden Auszahlungen i.H. von 161.146,15 € getätigt.

Im Bereich der investiven Einzahlungen und Auszahlungen erfolgten lediglich Einzahlungen i.H. von 1.591,00 € im Bereich der Zuwendungen für Investitionen. Somit ergibt sich auch hier ein Überschuss.

Nach Abzug der Finanzierungstätigkeit für Kredite i.H. von 247,75 € und der haushaltsunwirksamen Vorgänge ergibt sich insgesamt ein Zahlungsmittelbestand i.H. von -15.665,57 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 allgemeine Finanzwirtschaft

Bezeichnung alt: 090
Bezeichnung neu: 61100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	113.800,00 €	107.456,77 €	- 6.343,23 €
Ordentliche Aufwendungen	84.600,00 €	85.177,00 €	577,00 €
Ordentliches Ergebnis	29.200,00 €	22.279,77 €	- 6.920,23 €

4.2 Gemeindeorgane

Bezeichnung alt: 102
Bezeichnung neu: 11111

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	6.400,00 €	6.071,50 €	- 328,50 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.400,00 €	- 6.071,50 €	328,50 €

4.3 Kinderspielkreis

Bezeichnung alt: 103.35
Bezeichnung neu: 36500, 36520

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	12.200,00 €	12.670,44 €	470,44 €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	723,21 €	523,21 €
Ordentliches Ergebnis	12.000,00 €	11.947,23 €	- 52,77 €

4.4 Personalkosten FB 1 (Kinderspielkreis)

Bezeichnung alt: 601
Bezeichnung neu A60108

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	9.764,88 €	9.764,88 €
Ordentliche Aufwendungen	4.000,00 €	32.035,13 €	28.035,13 €
Ordentliches Ergebnis	- 4.000,00 €	- 22.270,25 €	- 18.270,25 €

Im Bereich der Personalkosten für den Kinderspielkreis wurden diese zum Teil vom DRK Kreisverband erstattet.

4.5 Heimatpflege

Bezeichnung alt: 103.46
Bezeichnung neu 28100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	- €	- 100,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 100,00 €	- €	100,00 €

4.6 Interner Service

Bezeichnung alt: 104
Bezeichnung neu 12

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.400,00 €	1.374,55 €	- 25,45 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.400,00 €	- 1.374,55 €	25,45 €

4.7 Steuerungsunterstützung

Bezeichnung alt: 201
Bezeichnung neu 61200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	550,00 €	1.261,02 €	711,02 €
Ordentliches Ergebnis	- 550,00 €	- 1.261,02 €	- 711,02 €

4.8 Finanzdienste

Bezeichnung alt: 202
Bezeichnung neu 61201

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.000,00 €	463,47 € -	536,53 €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	273,91 € -	226,09 €
Ordentliches Ergebnis	500,00 €	189,56 € -	310,44 €

4.9 Immobilienmanagement

Bezeichnung alt: 204
Bezeichnung neu 31

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	18.800,00 €	15.240,09 € -	3.559,91 €
Ordentliche Aufwendungen	16.400,00 €	12.962,15 € -	3.437,85 €
Ordentliches Ergebnis	2.400,00 €	2.277,94 € -	122,06 €

4.10 Brandschutz

Bezeichnung alt: 302
Bezeichnung neu 12600

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	300,00 €	300,00 €	- €
Ordentliches Ergebnis	- 300,00 € -	300,00 €	- €

4.11 Straßen, Wege, Plätze

Bezeichnung alt: 305.10
Bezeichnung neu 54100

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	34.000,00 €	33.915,33 € -	84,67 €
Ordentliche Aufwendungen	44.900,00 €	48.001,08 €	3.101,08 €
Ordentliches Ergebnis	- 10.900,00 € -	14.085,75 € -	3.185,75 €

4.12 Wirtschaftswege

Bezeichnung alt: 305.11
Bezeichnung neu 55500

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.200,00 €	3.251,82 €	51,82 €
Ordentliche Aufwendungen	12.800,00 €	9.653,48 € -	3.146,52 €
Ordentliches Ergebnis	- 9.600,00 € -	6.401,66 €	3.198,34 €

4.13 Gewässer III. Ordnung

Bezeichnung alt: 305.12
Bezeichnung neu 55200

	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Ordentliche Aufwendungen	11.900,00 €	10.131,52 € -	1.768,48 €
Ordentliches Ergebnis	- 10.800,00 € -	9.009,96 €	1.790,04 €

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen wurden im Haushaltsjahr 2005 nicht getätigt.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2005 auf 24.000 € festgesetzt. Es wurde erforderlich einen Liquiditätskredit für Juni bis Dezember in Anspruch zu nehmen. Für die erste Jahreshälfte war der Bankbestand positiv.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 4,3 % auf 1.142.932,97 €. Die Nettositionsquote beträgt 97,35 %. Das Reinvermögen, welches aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde beläuft sich auf 677.864,19 € (59,3 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 249,86 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten inkl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich um 12.915,36 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde kann als übersichtlich betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Defizit von -24.080,19 € ab, 24.130,19 € schlechter als geplant. Damit erhöht sich der Fehlbetrag, einschließlich kameralem Fehlbetrag, auf 42.804,44 €.

Die Gesamtfinanzzrechnung schloss mit einem Zahlungsmitteldefizit i.H. von 15.665,57 € ab. Die liquiden Mittel konnten diesen Fehlbetrag nicht abdecken. So entsteht ein Liquiditätskredit i.H. von 12.253,25 €.

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre i.H. von 1.000 € sind damit nicht abgedeckt. Somit ist zunächst mit Liquiditätsengpässen zu rechnen.

Es ist somit notwendig Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vorzunehmen, um das Haushaltsdefizit abzubauen.